

# STADT NORDEN

|  |                            |   |                             |
|--|----------------------------|---|-----------------------------|
| <b>Sitzungsvorlage</b>   | Wahlperiode<br>2006 - 2011 | <b>Beschluss-Nr:</b><br><b>0222/2007/3.1</b>                        | <b>Status</b><br>öffentlich |
| <b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b><br>68. Änd. des Flächennutzungsplans der Stadt Norden; Gebiet: Schierlingsweg/Flintkamp;<br>Feststellungsbeschluss |                            |   |                             |
| <b><u>Beratungsfolge:</u></b><br>05.06.2007 Bau- und Umweltausschuss<br>14.06.2007 Verwaltungsausschuss<br>27.06.2007 Rat der Stadt Norden           |                            |   |                             |
| <b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b><br>Heikes. 3.1  |                            | <b><u>Organisationseinheit:</u></b><br>Stadtplanung und Bauaufsicht |                             |

**Beschlussvorschlag:**

1. Die listenmäßige Aufstellung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen einschließlich Stellungnahme der Verwaltung hierzu wird als Anlage 1 zum Beschluss erhoben.
2. Der Rat der Stadt Norden beschließt nach Beratung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und gem. § 4 Abs. 2 BauGB die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes nach der Plandarstellung vom 25.09.2006 nebst Begründung und Umweltbericht (Stand: 30.04.2007).

|    |     |    |     |    |                 |
|----|-----|----|-----|----|-----------------|
| BÜ | StR | FB | RPA | FD | Erarbeitet von: |
|    |     |    |     |    |                 |

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja  Betrag: \_\_\_\_\_ €  
Nein

Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 Ja  Haushaltsstelle: \_\_\_\_\_  
zur Verfügung Nein  (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre Ja  (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)  
Nein

Folgekosten Ja  (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)  
Nein

Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? Ja  (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)  
Nein

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)  
Angebot von bebaubaren und erschlossenen Grundstücken im nordöstlichen Stadtbereich.

Andere Ziele:

### **Sach- und Rechtslage:**

Mit Schreiben vom 08.12.2005 wird von der Grundstücksgemeinschaft Balk die Aufplanung der Freiflächen ihres Hausgrundstücks Barenbuscher Weg 25A beantragt.

Ziel der Planung ist es, die bereits entlang des Schierlingsweges zulässige Straßenrandbebauung (Bebauungsplan Nr. 9A) in der Tiefe in östlicher Richtung so zu erweitern, um somit ein Baugebiet für ca. 9 Wohnhäuser zu schaffen.

Da diese Flächen im Flächennutzungsplan der Stadt Norden lediglich als landwirtschaftliche Nutzflächen dargestellt werden, muss der Flächennutzungsplan entsprechend den zukünftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 142 (Parallelverfahren zur FNP- Änderung) geändert werden. Die geänderten Flächen werden zukünftig als Wohnbauflächen dargestellt. Der Bebauungsplan Nr. 142 kann somit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden.

### **Bisherige Verfahrensschritte:**

- Nachträglicher Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 BauGB und gem. § 4 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Norden am 06.03.2007.
- Alle weiteren Verfahrensschritte liefen parallel mit dem Bebauungsplan Nr. 142.
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB am 12.10.2006 im Rathaus (Bürgerversammlung) und vom 13.10.2006 bis zum 27.10.2006 im Fachdienst 3.1 (Planungsamt). Es wurden von den betroffenen Nachbarn des Baugebietes mehrere Anregungen vorgebracht, die sich hauptsächlich auf die Erschließung bezogen. Diese wurden einer Überprüfung und Abwägung unterzogen und fanden in der weiterführenden Planung Berücksichtigung.
- Frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB am 12.10.2006 im Rathaus (Informationsgespräch). Es erschienen keine Vertreter der Behörden.
- Frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durch Anschreiben vom 29.09.2006 mit Frist bis zum 27.10.2006.  
Vom LK Aurich wurden einige Anmerkungen zum Umweltbericht und zur Begründung abgegeben, die redaktionell ein- bzw. überarbeitet wurden. Die vorgebrachten Stellungnahmen sind Bestandteil der Begründung und wurden dort näher erläutert.
- Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 20.03.2007 bis zum 20.04.2007. Seitens einiger benachbarter Anlieger wurden Anregungen vorgebracht, die der anliegenden Auflistung zu entnehmen sind.
- Gleiches gilt für die während des gleichen Zeitraums eingegangenen Stellungnahmen der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.
- Das Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und gem. § 4 Abs. 2 mit den Stellungnahmen und der Abwägung findet ebenfalls in der Begründung Berücksichtigung.

### **Weitere Verfahrensschritte:**

Nach dem Feststellungsbeschluss wird die 68. Flächennutzungsplanänderung dem Landkreis Aurich unverzüglich zur Genehmigung vorgelegt. Nach der Genehmigung erlangen die Flächennutzungsplanänderung und der Bebauungsplan Nr. 142 Rechtskraft durch Bekanntmachung im Amtsblatt und den hiesigen Tageszeitungen.

### **Anlagen:**

**Anlage 1** Auflistung der Stellungnahmen, **Anlage 2** Entwurf des Flächennutzungsplanes, **Anlage 3** Begründung, Umweltbericht und Anlagen